



ARGE Tagung
17.—19.10.2022
Kloster Neustift

Vahrn bei Brixen, Südtirol

Brennpunkt

Traumafolgenprävention —
in praktischer Umsetzung
durch Präventionsfachleute

Bei der Fachtagung der ARGE-Suchtvorbeugung im Jahr 2015 war das Thema „Trauma und Suchtprävention“ erstmals im Brennpunkt. Bei dieser ersten Tagung wurden über eine qualifizierte Wissensvermittlung die Folgen traumatischer Erfahrungen aufgezeigt und die Zusammenhänge zu Langzeitfolgen wie Suchtentstehung, Gewaltbereitschaft sowie Entwicklungsstörungen diskutiert. Schon damals ging es darum, mögliche Ansätze zu finden, wie das Wissen über den Umgang mit Traumafolgen/Traumafolgestörungen sowie über Formen der Bewältigung in der praktischen Präventionsarbeit Berücksichtigung erfahren können.

Sieben Jahre später steht nun die praktische Umsetzung der Vorbeugung von Traumafolgen durch Präventionsfachkräfte im Brennpunkt. Insbesondere setzt sich diese Tagung mit einem wissenschaftlich fundierten Projekt auseinander, das auf einen zielgruppenspezifischen Praxisbezug mit dem Schwerpunkt auf frühem Bindungstrauma basiert.

Das Projekt Traumatrix hat das Ziel durch die praxisbezogene Weitergabe traumaspezifischen Wissens die psychische Gesundheit in den direkten Zielgruppen zu fördern, indem einer Chronifizierung von Traumafolgen und letztlich einer Entwicklung von posttraumatischen Belastungsstörungen entgegengewirkt wird.

Durch die Gründung der ARGE Traumafolgenprävention (Forum Prävention, Verein Ganzheitliches Trauma- und Schmerz-Kompetenzzentrum / UNUM institute und Kinderdorf Vorarlberg/Netzwerk Familie) konnte das vom FGÖ geförderte Praxis-Pilot-Projekt TrauMaTRIX entwickelt werden:

- TrauMaTRIX I — für den Bereich „Frühe Hilfen“ (2019–2020)
- TrauMaTRIX II — für die Bereiche Sucht-, Gewalt- und Suizid-Prävention und einem Spezialmodul für Familien mit Migrationshintergrund und mit Erfahrungen aus Krieg, Flucht und Vertreibung (2020–2022)

Die gegenwärtigen gesellschaftlichen Veränderungen durch die Corona-Krise und der Krieg in der Ukraine lassen diese Brennpunkt-Tagung der ARGE Suchtvorbeugung aktueller denn je sein.

Mo. 17.10.2022 13:30 – 18:00 Uhr

Einblick in den theoretischen Hintergrund und der Bezug zur Suchtprävention

Moderation der Tagung:
Peter Koler, Direktor Forum Prävention, Südtirol

13:30 – 14:00 Uhr	BEGRÜSSUNG Doris Schmidauer, First Lady der Republik Österreich Arno Kompatscher, Landeshauptmann von Südtirol Lisa Brunner, Vorsitzende der Österreichischen ARGE Suchtvorbeugung
14:00 – 16:00 Uhr	DISSOZIATION IM KONTEXT VON TRAUMATISIERUNG – ERKENNEN, BEWERTEN UND VERÄNDERN Key-Note-Speaker: Ellert Nijenhuis
16:00 – 16:30 Uhr	Kaffeepause
16:30 – 17:15 Uhr	PRÄVENTIONSFACHKRÄFTE IN LIVETALKS MIT Ellert Nijenhuis, Lutz Besser, Christine Gruber
17:15 – 18:00 Uhr	Erweiterte Diskussion mit den Tagungsteilnehmer:innen
Ab 20:00 Uhr	Chillout Lounge & Meet together

Di.

18.10.2022

09:00 —

18:00 Uhr

Workshop-Tag – Einblick in die praktische Umsetzung des Projekts TrauMaTRIX mittels prototypischer Workshops für unterschiedliche Zielgruppen (Sucht- und Gewaltprävention, Frühe Hilfen, Menschen, die Krieg/Flucht/Vertreibung erlebt haben)

09:00 — 09:45 Uhr	TRAUMAFOLGEN: ASPEKTE DER PRÄVENTION IN ABGRENZUNG ZUR BEHANDLUNG (Vortrag) Eva Münker-Kramer
09:45 — 10:00 Uhr	Fragen aus dem Publikum
10:00 — 11:15 Uhr	VORSTELLUNG DES PROJEKTS TrauMaTRIX (Alexandra Wucher, Christa Ladurner, Christine Gruber; für Kooperationspartner AFYA: Sabine Kampmüller) Ausblick: vom Pilotprojekt zum bundesweiten roll-out – ARGE Traumafolgenprävention Anschließend kurze Vorstellung der anwesenden Referent:innen
11:15 — 11:30 Uhr	Kaffeepause in den Workshopräumen
11:30 — 13:00 Uhr	Vormittagsworkshops (4 parallele Workshops) ① SUCHTPRÄVENTION (Evelin Mahlknecht, Wolfgang Hainz — Forum Prävention) ② GEWALTPRÄVENTION (Lukas Schwienbacher, Maria Reiterer — Forum Prävention) ③ FRÜHE HILFEN (Fabiola Seiwald, Natalie Gmeiner — Kinderdorf Vorarlberg/Netzwerk Familie) ④ KRIEG / FLUCHT / VERTREIBUNG (Christine Gruber, Marion Diatel — UNUM Institute)
13:00 — 14:30 Uhr	Mittagspause
14:30 — 16:00 Uhr	Nachmittagworkshops — es werden alle Vormittagsworkshops wiederholt, so dass es für die Teilnehmer:innen die Möglichkeit gibt, an zwei verschiedenen Workshops teilzunehmen
16:00 — 16:30 Uhr	Kaffeepause

16:30 – 17:00 Uhr	Plenum, Q&A, Conclusio zu den Workshops
17:00 – 17:45 Uhr	TRAUMAWISSEN IN DER PRAKTISCHEN UMSETZUNG FÜR PRÄVENTIONSFACHKÄFTE Lutz Besser
17:45 – 18:00 Uhr	Fragen aus dem Publikum
19:00 Uhr	Start zum Törggelen in einem lokalen Buschenschank

Mi. 19.10.2022
09:00 –
12:40 Uhr

09:00 – 09:45 Uhr	EVALUATIONSERGEBNISSE TrauMaTRIX Externe Evaluatorinnen: Margit Bauer-Obomeghie und Monika Bauer stellen die Ergebnisse der internen und externen Evaluation vor
09:45 – 10:00 Uhr	Fragen aus dem Publikum
10:00 – 10:45 Uhr	FRÜHE HILFEN UND TRAUMAFOLGENPRÄVENTION (Vortrag) Sabine Haas
10:45 – 11:00 Uhr	Fragen aus dem Publikum
11:00 – 11:20 Uhr	Kaffeepause
11:20 – 12:20 Uhr	GANZHEITLICHE GESUNDERHALTUNG UND PRÄVENTION VON TRAUMAFOLGEN (Abschlussvortrag) Emilie Frigowitsch
12:20 – 12:40 Uhr	Fragen aus dem Publikum
12:40 Uhr	Abschluss

Tagungsort	Bildungshaus Kloster Neustift Stiftstrasse 1 39040 Vahrn bei Brixen www.kloster-neustift.it
Tagungsunterbringung und -kosten	Bildungshaus Kloster Neustift und angrenzende Hotels — Einzelzimmer: 215 € — Doppelzimmer: 195 € Die Preise verstehen sich pro Person pauschal für 2 Übernachtungen mit Vollpension, Kaffeepausen, Törggele- abend und Bustransfer (ausgeschlossen sind Getränke). — Tagungspauschale ohne Übernachtung: 50 €
Teilnehmer:innen	Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit der Fachstelle in Ihrem Bundesland in Verbindung.
Tagungsbeitrag	Dank der Unterstützung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz entfällt für Mitarbeiter:innen aus den ARGE-Fachstellen und deren Gäste ein Tagungsbeitrag.
Stornobedingungen	Änderungen sind kostenfrei. Stornierungen sind bis 17. September kostenlos. Ab 17. September werden entsprechend der Stornobedingungen des Hotels und abhängig vom Stornodatum zwischen 50 % und 100 % des Zimmerpreises verrechnet.
Verbindliche Anmeldung	Spätestens bis Dienstag, 02.09.22 ausschließlich über die Fachstelle in Ihrem Bundesland.
Weitere Infos	Forum Prävention Talfergasse 4 39100 Bozen tagung@forum-p.it +39 0471 324801 www.forum-p.it

Inhaltliche Konzeption der Tagung, Koordination und Organisation vor Ort:
Forum Prävention, Bozen & Unum Institut, Wien



Wir danken dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und der Stiftung Südtiroler Sparkasse für die finanzielle Unterstützung.

 Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

